

Gemeinde - Kleinarl Information



Amtliche Mitteilung der Ortsgemeinde Kleinarl

24. Februar 2012

Sperre der Zufahrt zum Recyclinghof vom 5.3. – 16.4.2012

Die Firma Bernegger beginnt am Montag, 5. März 2012, mit der Verlegung von Gemeindekanal und Druckrohrleitung für das Wasserkraftwerk bei der Kläranlage Richtung Wagrain. Die Rohre werden in der Zufahrtsstraße zum Recyclinghof verlegt, diese Zufahrt ist daher während der Bauzeit nicht benützbar. Für die Entsorgung der Altstoffe gilt in diesen 6 Wochen folgende Regelung:

Vor dem Südtor der Kläranlage werden folgende Container jederzeit zugänglich aufgestellt:

- Altpapier *)
- Altglas
- Altkleider

Die Schlachtmülltonnen werden am Beginn der Recyclinghofstraße (bei der Mitteraubrücke links) aufgestellt.

An den Öffnungstagen des Recyclinghofes muss während dieser Zeit über das Südtor der Kläranlage zugefahren werden. Auf Grund der beengten Platzverhältnisse kann es dabei durchaus zu Staus und Behinderungen kommen, bitte um Verständnis und Geduld.

Wegen der Unfallgefahr (z.B. Absturz in die Klärbecken) ist es nicht erlaubt, sich zu Fuß am Kläranlagengelände zu bewegen!!!

Noch eine dringende Bitte:

Während der Bauzeit ist es nicht oder nur extrem erschwert möglich, volle Container zur Entleerung aus dem Recyclinghof zu schaffen. Daher sollten in dieser Zeit Sperrmüll, Alteisen und Kartonagen möglichst nicht angeliefert werden. Diese Dinge bitte zu Hause zwischenlagern und dann ab dem 27. April 2012 entsorgen, wenn die normale Zufahrt wieder benützbar ist.

***) Generell landen zu viele Kartons im Altpapier, dadurch sind die Container oft überfüllt! Bitte Kartonagen grundsätzlich zum Recyclinghof, nur in kleinsten Mengen und zerkleinert in die Altpapiercontainer werfen.**

Appell an alle Hundebesitzer: Gassi-Sackerl verwenden!

Trotz zahlreich aufgestellter Entsorgungsstationen für Hundekot kommt es immer noch vor, dass Wegränder und Grünflächen neben Straßen mit Hundekot verunreinigt werden. Bitte unbedingt die „Hinterlassenschaften“ des Vierbeiners wegräumen, egal ob er auf die Straße oder auf die Wiese hinmacht. Hundebesitzer erhöhen damit selbst die Akzeptanz und das Verständnis und andere haben kein Ärgernis damit.



Unser Regionalverband Pongau

Die Serviceeinrichtung der 25 Gemeinden des Bezirks

„Zukunft gestalten über Grenzen hinweg“ ist das Motto des Regionalverbandes Pongau, der seinen Sitz am Bahnhof Bischofshofen hat. Seit dem Jahr 2005 – damals haben sich alle 25 Gemeindevertretungen des Bezirks zur Gründung eines Regionalverbandes per Beschluss bekannt – gibt es daher ein Kooperationsbekenntnis aller 25 Pongauer Orte bzw. Städte und eine Serviceeinrichtung mit einem breit gefächerten Aufgabengebiet für alle Pongauer Gemeinden und deren Bürgerinnen und Bürger.

Im Dienste der Region

Das Team des Regionalverbandes Pongau steht mit Rat und Tat sowie Informationen und Serviceleistungen zur Seite, **insbesondere im Rahmen der**

- **Förderberatung:** Information über Förderung von EU, Bund und Land für innovative Projekte, Begleitung der Planung, Einreichung, Umsetzung und Abrechnung von Projekten im Pongau.
- **Leader-Region „Lebens.Wert.Pongau“:** Umsetzung der regionalen Strategie zur Steigerung der Lebensqualität im Pongau auf Basis des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“.
- **Mobilität in der Region:** Die 25 Gemeinden im Regionalverband Pongau engagieren sich seit dem Jahr 1998 unter dem Namen „Pongau-Takt“ für den Ausbau von Bus und Bahn. Mit dem Pongau-Takt sollen Bus und Bahn im ländlichen Raum attraktiver gestaltet und das Angebot verbessert werden. Dabei investieren die 25 Gemeinden im Regionalverband Pongau mehr als 1,5 Mio. Euro jährlich. Der Regionalverband Pongau ist auch Eigentümer der „Mobilitätszentrale Pongau GesmbH“, im Bezirk auch als mobilito bekannt. Ziel der Pongauer Mobilitätszentrale „mobilito“ ist es, umweltfreundlichen Verkehr zu fördern und spezielle Dienstleistungen für KundInnen von Bus und Bahn anzubieten. Dafür wurde das moderne mobilito-Kundenzentrum am Bahnhof Bischofshofen eingerichtet.
- **Raumordnung im Pongau:** Der Pongau bestimmt selbst, was in Zukunft passieren soll! Das Salzburger Raumordnungsgesetz gibt dem Regionalverband Pongau die Möglichkeit, selbst die künftige Entwicklung in der Region zu planen. Das „Regionale Entwicklungskonzept Pongau“ soll wesentliche Impulse für die künftige Entwicklung der wirtschaftlich dynamischen Region setzen. Die Gemeinden des Bezirks haben mit dem „Pongau-Pakt“ ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit festgelegt. Mit dem Regionalbeirat Raumordnung Pongau hat der Regionalverband ein Gremium aus Bürgermeistern und ExpertInnen für die regionale Raumordnung ins Leben gerufen.

Kontakt zum Regionalverband Pongau

Unter www.pongau.org findet man umfangreiche Informationen über den Regionalverband Pongau, seine Dienstleistungen sowie ein breites Spektrum an Informationen, die für die Region und seine BürgerInnen von Interesse sind.

Beim „Pongau-Dialog“ kann man über ein Internet-Forum direkt mit dem Team des Regionalverbandes in Kontakt treten, Ideen veröffentlichen oder Diskussionen starten und verfolgen.

Regionalverband und Leader-Region Pongau
Bahngasse 12 (Bahnhof), A-5500 Bischofshofen
Tel.: 06462/33030-0, Fax 06462/33030-34
Email: regionalverband@pongau.org
Internet: www.pongau.org

Herausgeber Ortsgemeinde Kleinarl DVR 0661775, Tel. 06418/210 Fax DW 14
gemeinde@kleinarl.at www.kleinarl.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Max Aichhorn, AL Rupert Höller